Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

SGK Bad Homburg 1890 IV : TV 1889 Weißkirchen IV
Freitag, 03.02.2023, 20:15 Uhr

Sieg für die SGK Bad Homburg 1890 IV in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der SGK Bad Homburg 1890 IV am Freitagabend in den Armen: Schwarzenböck / Rieger hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:31 Sätze) in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 Partie gegen den TV 1889 Weißkirchen IV gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Andreas Jung, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit 11:8, 11:9, 10:12, 11:6 gewannen Schwarzenböck / Rieger gegen Giese / Bruns und gaben dabei nur einen Satz her. Das folgende Doppel zwischen Tölle / Peterle und Günther / Rziha endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Müller / Haßenpflug ihr Doppel gegen Jung / Henrich noch mit 13:11, 11:8, 9:11, 8:11, 4:11 im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war David Schwarzenböck bei seiner 1:3-Niederlage von Eckhardt Rziha dann doch niedergerungen worden. Walter Rieger lag gegen Karlheinz Günther bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Christian Tölle konnte im Spiel gegen Wolfgang Bruns einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Michael Müller gegen Hans-Joachim Giese dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Müller endete. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Tobias Henrich zeigte Roland Peterle seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Peter Haßenpflug, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Jung verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. David Schwarzenböck konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Karlheinz Günther beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Walter Rieger gegen Eckhardt Rziha hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte wenig später Christian Tölle gegen Hans-Joachim Giese verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der neue Zwischenstand war 6:6. Michael Müller hatte seinen Gegner Wolfgang Bruns beim ungefährdeten 11:6, 11:6, 11:0 komplett im Griff. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Müller mit einem 11:0 über Bruns hinwegfegte. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Roland Peterle gegen Andreas Jung, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Peter Haßenpflug konnte im Spiel gegen Tobias Henrich indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Schwarzenböck / Rieger bezwangen anschließend Günther / Rziha in einem sehr ausgeglichenen Match erst im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (14:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SGK Bad Homburg 1890 IV war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat die SGK Bad Homburg 1890 IV nun ein Punkteverhältnis von 18:12 auf dem Konto, während der TV 1889 Weißkirchen IV nach der Niederlage jetzt 5 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 3 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die SG 1862 Anspach VI (SGK Bad Homburg 1890 IV) bzw. gegen den SC Eintracht Oberursel 1957 II (TV 1889 Weißkirchen IV).

Statistik:
SGK Bad Homburg 1890 IV
Doppel: Schwarzenböck / Rieger 2:0, Tölle / Peterle 0:1, Müller / Haßenpflug 0:1
Einzel: D. Schwarzenböck 1:1, W. Rieger 1:1, C. Tölle 1:1, M. Müller 2:0, R. Peterle 1:1, P. Haßenpflug 1:1
TV 1889 Weißkirchen IV
Doppel: Günther / Rziha 1:1, Giese / Bruns 0:1, Jung / Henrich 1:0
Einzel: K. Günther 0:2, E. Rziha 2:0, H. Giese 1:1, W. Bruns 0:2, A. Jung 2:0, T. Henrich 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (14:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").